



Kreis Rendsburg-Eckernförde  
 Kinder, Jugend, Sport  
 Fachgruppe Kindertagesbetreuung  
 Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg

Posteingangsstempel der Behörde

**Antrag auf Ermäßigung oder Erlass des Kostenbeitrages für die  
 Inanspruchnahme von Kindertagespflege gemäß § 90 (1) SGB VIII**

Ich/Wir beantrage/n die Ermäßigung bzw. den Erlass des Kostenbeitrages. Für die Berechnung der Ermäßigung, die nach § 90 SGB VIII in Verbindung mit §§ 28, 82-85, 87 und 88 SGB XII und der Satzung des Kreises erfolgt, werden folgende Angaben benötigt.

**Neben der/den im Antrag aufgeführte/n Person/en leben mit Ihnen in einer Haushaltsgemeinschaft:**

Name	Vorname	Geburtsdatum

**Bedarfsermittlung:**

Ich lebe allein mit meinem Kind/meinen Kindern im Haushalt  Ja  Nein

**Haben Sie auf Grund einer Krankheit einen erhöhten Kostenaufwand für Ernährung?  
 (bitte ärztliches Attest beifügen)**

Ja  Nein

**mtl. Kosten der notwendigen freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung  
 (ohne Zusatzversicherungen):**

(nur von Selbständigen und Beamten auszufüllen - **Nachweise bitte beifügen**)

Krankenversicherung: \_\_\_\_\_ € Pflegeversicherung: \_\_\_\_\_ €

**Kosten der Unterkunft:**

Die Kosten der Unterkunft werden entsprechend der Höchstbeträge des SGB II und XII i. V. m. den Richtlinien zur Übernahme von Kosten der Unterkunft und Heizung des Kreises Rendsburg-Eckernförde berücksichtigt.

Zahlen Sie Miete?  Ja  Nein

Zahlen Sie einen Abtrag zur Finanzierung von Wohneigentum?  Ja  Nein

**Sollten Sie die beiden vorigen Fragen mit „Nein“ beantwortet haben:**

Zahlen Sie Nebenkosten (ohne Strom-, Warmwasser und Heizungskosten)?

Ja  Nein

Sofern Sie die vorstehende Frage mit „Ja“ beantwortet haben, legen Sie bitte die entsprechenden Nachweise vor.

**Einkommen:**

		Antragsteller(in)/Name:	Partner(in)/Name:
<b>Einkommensarten</b>			
aus unselbständiger Erwerbstätigkeit (netto)	mtl.	€	€
aus selbständiger Erwerbstätigkeit (bitte GuV oder Steuerbescheid beifügen)	jährl.	€	€
Urlaubsgeld (netto)	jährl.	€	€
Weihnachtsgeld (netto)	jährl.	€	€
Sonderzuwendungen (netto)	jährl.	€	€
Elterngeld	mtl.	€	€
Ehegattenunterhalt	mtl.	€	€
Unterhaltsgeld	mtl.	€	€
Arbeitslosengeld I	mtl.	€	€
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	mtl.	€	€
BaföG	mtl.	€	€
Übergangsgeld	mtl.	€	€
Versorgungsbezüge	mtl.	€	€
Rente	mtl.	€	€
Krankengeld	mtl.	€	€
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	mtl.	€	€
Provisionen	jährl.	€	€

**Das Einkommen ist durch die Vorlage von Bewilligungsbescheiden, Gehaltsabrechnungen etc. zu belegen. Bei monatlich gleichbleibendem Erwerbseinkommen sind die Gehaltsabrechnungen der letzten 2 Monate sowie evtl. Gehaltsabrechnungen mit Sonderzahlungen vorzulegen. Bei unregelmäßigem Erwerbseinkommen sind die letzten 12 Gehaltsabrechnungen bzw. eine Verdienst-Bescheinigung des Arbeitgebers über das Nettoeinkommen der vergangenen 12 Monate vorzulegen.**

**Kindbezogenes Einkommen:**

Einkommen	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes
Kindergeld	€	€	€	€
Kindesunterhalt*	€	€	€	€
Unterhaltsvorschuss*	€	€	€	€
Rente*	€	€	€	€

**\* Bitte Nachweise beifügen.**

**Leisten Sie Beiträge zu Berufsverbänden?**

- Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ € (bitte Nachweis(e) beifügen)  
 Nein

**Fahrtkosten durch Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Praktikum, Schule oder Studium:**

	Antragsteller(in)/Name:	Partner(in)/Name:
Name, Vorname		
Ort der Arbeitsstätte		
Anzahl der wöchentlichen Arbeitstage	Tage	Tage
Einfache Entfernung zur Arbeitsstätte	Km	Km

**Beiträge zu einer Kfz-Haftpflicht-/Kaskoversicherung**

\_\_\_\_\_ €/mtl. / \_\_\_\_\_ €/mtl.  
 (bitte Nachweis(e) beifügen)

**Kfz-Steuern:** \_\_\_\_\_ €/mtl.  
 (bitte Nachweis(e) beifügen)

**Leisten Sie Beiträge zu einer Riester Rentenversicherung?**

- Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ €/mtl.  
 Nein

Die Anrechnung von Altersvorsorgebeiträgen (Riester) gem. § 82 SGB XII i. V. m. §§ 82, 85 EStG erfolgt bis zur Höhe des Mindesteigenbeitrages. Um diesen ermitteln zu können, werden **folgende Unterlagen/Informationen** benötigt:

- Kopie des Versicherungsvertrages oder Bescheinigung, aus der die Zertifizierungsnummer ersichtlich ist
- Nachweis über die Höhe des Vorjahresbrutto

	Berücksichtigte Anzahl der Kinder beim Antragsteller(in)	Berücksichtigte Anzahl der Kinder beim Ehe-/Lebenspartner(in)
<b>bis</b> zum 31.12.2007 geboren		
<b>ab</b> 01.01.2008 geboren		

**Besondere Belastungen:**

**Darlehen** \_\_\_\_\_ €/mtl.  
 (keine Darlehen zur Finanzierung von Wohneigentum)

Grund der Darlehnsaufnahme \_\_\_\_\_

**Zu zahlender Unterhalt** \_\_\_\_\_ €/mtl.

**Sonstige besondere Belastungen** \_\_\_\_\_ €/mtl.

**Die besonderen Belastungen sind anhand von Nachweisen (z.B. Darlehensvertrag, Urkunde über die Unterhaltsverpflichtung usw.) zu belegen und zu begründen. Die mögliche Anerkennung erfolgt nach Einzelfallprüfung.**

---

### Hinweise:

Die Vorlage der 1. Seite von Nachweisen genügt dann, wenn aus dieser die für diesen Antrag notwendigen Angaben ersichtlich sind. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die für diesen Antrag nicht erforderlichen Daten in der Kopie der Bescheide/Nachweise unkenntlich zu machen (z. B. schwärzen).

Ich nehme davon Kenntnis, dass ich alle Einkünfte, auch die der mit mir in einer Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen, lückenlos anzugeben habe. Im Einzelfall hat die Behörde die Möglichkeit, weitere Nachweise zu verlangen.

Die Verpflichtung, Änderungen in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich nachzuweisen, ist mir bekannt. Mit ist auch bekannt, dass bei Nichteinhaltung der Anzeigepflicht die Ermäßigung entfällt bzw. eine Festsetzung des Kostenbeitrages in voller Höhe erfolgt.

Die Berechnung zur Ermittlung der Höhe des Kostenbeitrages kann erst dann erfolgen, wenn alle Angaben und Unterlagen vollständig vorgelegt wurden. **Für den Fall, dass eine Ermäßigung oder ein Erlass des Kostenbeitrages gewährt werden kann, wird dies rückwirkend zum 01. des Monats, in dem der Antrag eingegangen ist, gewährt.**

Gemäß § 97 a SGB VIII und § 60 ff SGB I sind Sie zur Auskunft über Ihre derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse verpflichtet. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass das Jugendamt von der Befugnis gemäß § 97 a Abs. 4 SGB VIII Gebrauch macht und Anfragen bei Ihrem Arbeitgeber oder ggf. bei den Sozialversicherungsträgern stellt, sofern Sie Ihrer Auskunftsverpflichtung nicht nachkommen. In diesem Fall liegen dann keine Informationen über Haushaltsangehörige oder weitere Personen, die von Ihnen unterhalten werden, vor, die zu einer Reduzierung Ihres Kostenbeitrages führen können.

Ich habe die Datenschutzbestimmungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Kenntnis genommen.

---

Ort/Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte